#SÜD #AKTION 21.07.2023

Sommertour 2023: „Wir brennen für die Eisenbahn“

Finale in Augsburg. In der Metropole von Bayerisch-Schwaben geht die erste Sommertour des EVG-Vorsitzenden Martin Burkert auf schnellen Reifen zu Ende. Zeit für eine erste Bilanz.

PLATTLINGER ANZEIGER 9

Die Verkehrswende von der Straße auf die Schiene soll die Bahn wuppen - kämpft aber stark mit internen Problemen. Gewerkschaftsmitglieder wie EVG-Vorsitzender Martin Burkert (v.l.) und Betriebsrat Johann Kilger wollen mit ihrem Kampf um höhere Löhnen die Bahn zum besseren Arbeitgeber machen. Foto: Hiendlmaier

Von Personalmangel bis Papierticket

Eindrücke von EVG-Gewerkschaftschef Martin Burkert auf seiner Sommertour in Plattling

Von Roman Hiendlmaier

Plattling Er kennt das Bundeskanzleramt und den Hausherrn der

Streiks kein Thema. Nicht einmal darüber zu reden, haben sich beide Seiten verpflichtet und der EVG-Chef hält sich auch daran.

Führungen irgendwo in Zentralen und den Mitarbeitern „draußen vor Ort“, die sich zu wenig wertgeschätzt fühlen. Logische Konse-

werkschaftschef, weil sie alle Nase lang aus einem anderen Grund draufhauen sollen - und kein Ende der Situation in Sicht sei.

Neun Betriebe insgesamt werden wir am Ende dieser Tourwoche besucht haben, mit vielen Mitgliedern werden wir ins Gespräch gekommen sein. „Was hier überall geleistet wird, in allen Bereichen unseres Organisationsgebietes, das ist herausragend“, sagt Martin Burkert. „Ein Thema bewegt alle, neben den laufenden Tarifverhandlungen: Das ist der Personalmangel, der überall spürbar ist.“

Kurzer Aufenthalt in Plattling

Chef der Bahngewerkschaft EVG, Martin Burkert, informiert sich vor Ort

Plattling. (rh) Auf „Sommertour" durch Bayern befindet sich der Vorsitzende der Bahngewerkschaft EVG, Martin Burkert. Der gelernte „Bahnerer" aus Nürnberg machte dabei in Plattling Station und lauschte den Kollegen vor Ort bei ihren Berichten über die aktuelle Lage am Knotenpunkt.

Dass das möglich ist, locker in Jeans und EVG-Polohemd während laufender Tarifverhandlungen die Stimmung an der Basis zu erkunden – diese Abwechslung verdankt Martin Burkert ausgerechnet der Bahn. Die hatte im Juni das Verfahren vorgeschlagen, bei dem externe Schlichter eine Lösung suchen. Diese Phase hat am Montag begonnen

Den Plattlinger Bahnhof inspizierten der Chef der Bahngewerkschaft EVG, Martin Burkert (r.) und EVG-Geschäftsführer Harald Hammer. Foto: Hiendlmaier

Auch politische Botschaften haben wir gesetzt, denn zwischendurch hat Martin Burkert auch Zeitungsredaktionen besucht und mit einer ganzen Reihe von Journalisten gesprochen. „Wir brauchen eine bessere Akzeptanz für die Schiene, denn ohne gelingt die Verkehrswende nicht", lautet die Botschaft in der **Passauer Neuen Presse (19. Juli) (https://www.pnp.de/print/ueberregional/bayern-niederbayern/ohne-schiene-gelingt-die-verkehrswende-nicht-12373596)**. Im Gespräch mit der **Mittelbayerischen Zeitung** (21. Juli) fordert der EVG-Vorsitzende eine Reaktivierungsoffensive für die Schiene. Dass der Personalmangel bei der Bahn nicht mehr kaschierbar ist, nimmt der **Donaukurier** (21. Juli) aus dem Gespräch mit. Auch der **Donau-Anzeiger** berichtet über unsere Stippvisite in Plattling.

Erste Station des Vormittags: DB Bahnbau. Dort werden wir vom Betriebsratsvorsitzenden Ralf Baumeister empfangen. „Wir sind Komplettdienstleister für die Bahn", sagt er. Ob Fahrbahn oder Oberleitung: Es wird viel gebaut bei der Bahn, aber umso mehr schlägt hier der Fachkräftemangel negativ zu Buche. „Wir haben unbesetzte Stellen, das kann man sich nicht vorstellen." Konsequenz: „Die Leute arbeiten am Limit." Das bedeute auch einen Riesenaufwand für Recruiter:innen und Personaler:innen. Denn die Fluktuation ist riesig. „Um effektiv 100 Leute zusätzlich zu gewinnen, müssen wir 500 einstellen." Eine Belastung ist die Fluktuation auch für die Kolleg:innen, die bereits hier arbeiten, „denn ständig müssen sie auf den Baustellen neue Leute einarbeiten." Die Lösung ist für den Betriebsratsvorsitzenden so offensichtlich wie für uns: „Wir müssen die Leute besser bezahlen, vor allem in der Montage."

Wir werfen einen Blick in die Moderne Ausbildungswerkstatt - hier werden immerhin rund 60 junge Menschen zu Baugeräteführern, Fahrbahnmechanikern oder Gleisbaumeistern ausgebildet - und in die frisch renovierten Sozialräume. In der Werkstatt nebenan werden die Maschinenfahrzeuge

gewartet. Hier hat Ralf Baumeister gelernt. Zusammen-genommen, sagt er, habe er hier mehr Zeit verbracht als zu Hause, und dies aus einem einfachen Grund: „Wir brennen für die Eisenbahn.“

VIDEO

„Wir waren die Trötenmänner“

In Augsburg haben sich auch Kolleg:innen aus anderen Bereichen der DB der Führung angeschlossen. Gemeinsam schwingen wir uns in die Sättel für die letzte Rad-Etappe. Die Ortskundigen leiten uns durch die grünsten Teile von Augsburg zur Werkstatt der Bayerischen Regiobahn, wo und Werkstattleiter Thomas Sulzberger empfängt. 2012 wurde der Standort eröffnet; 2016 und 2021 wurden die Hallen erweitert. Heute arbeiten hier 90 Beschäftigte für Fristen und Reparaturen der Züge von BRB und BOB.

Die beiden SPNV-Unternehmen gehören zum Transdev-Konzern und entsprechend ist der frische Tarifabschluss bei Transdev Hauptgespräch unter den Beschäftigten. Ein Kollege bemängelt die Plötztlichkeit und die

Kommunikation des Abschlusses. „Wir verstehen die Diskussionen“, sagt Martin Burkert. „Von den Strukturverbesserungen im Gesamtwerk profitieren nicht alle gleichermaßen. Es ist eben unser Top-Thema Solidarität: die Starken ziehen die Schwächeren mit.“ Die beiden jungen Kollegen, die unterdessen zur Spätschicht eintreffen, sehen es positiv: „Alle bekommen mehr Geld, das ist doch gut.“ Sie begrüßen auch, „dass die EVG nicht eingeknickt ist.“ Sie selbst haben sich an allen Warnstreiks beteiligt, „wir waren die Männer mit den Tröten.“

Fazit: Neun Betriebe besucht, viele verschiedene Bahnhöfe gesehen, mit Zügen der DB, der agilis, von Go-Ahead und der Länderbahn gefahren. Und: viele interessante Gespräche geführt, mit Frauen und Männern, die mit Herzblut bei der Eisenbahn arbeiten.

Das war sie, die erste Runde der EVG-Sommertour 2023. **Heißer Tipp:** Ende August geht es in NRW weiter.

Alle Bilder anzeigen »